

## Beschlussvorlage

061/2015

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
27.04.2015	Kreisausschuss	nicht öffentlich	beratend
08.07.2015	Kreistag	öffentlich	entscheidend

### **Tagesordnung:**

Erweiterung der Integrierten Gesamtschule am Standort Grünstadt um ein Angebot der Sekundarstufe II;  
schulorganisatorisches Verfahren

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion einen Antrag auf Erweiterung der Integrierten Gesamtschule Grünstadt um eine dreizügige Oberstufe zu stellen.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Ja  Nein

Leistungsbezeichnung:	
Produktsachkonto:	
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 09.04.2015

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat

Seite 2 Beschlussvorlage **061/2015**

Am 25. Februar 2009 hat der Landkreis Bad Dürkheim bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion einen Antrag auf Errichtung einer Integrierten Gesamtschule in Grünstadt gestellt. Die dem Landkreis am 3. August 2009 erteilte Option zur Errichtung zum Schuljahr 2010/2011 konnte eingelöst werden, da sich im ausreichenden Maße Schülerinnen und Schüler bei der Integrierten Gesamtschule Grünstadt angemeldet hatten.

Aus diesem Grunde hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion mit schulorganisatorischer Verfügung vom 09. April 2010 die „Integrierte Gesamtschule Grünstadt“ eingerichtet. Dieser Bescheid betrifft eine vierzügige Sekundarstufe I bis einschließlich der zehnten Jahrgangsstufe. Nach dem Ende der Sommerferien werden in Grünstadt erstmals am 7. September 2015 Zehntklässler unterrichtet werden. Zu diesem Zeitpunkt kann der Landkreis die Erweiterung der bestehenden Integrierten Gesamtschule um ein dreizügiges Angebot der Sekundarstufe II bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion beantragen. Dem Antrag ist ein entsprechender Beschluss des Kreistages Bad Dürkheim beizufügen.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat bereits angekündigt, aufgrund des zu stellenden Antrages eine Errichtungsoption für die Sekundarstufe II auszusprechen. Sollten bis zum Frühjahr 2016 mindestens 51 Interessensbekundungen vorliegen, steht der Erweiterung der Integrierten Gesamtschule um eine Oberstufe voraussichtlich nichts mehr im Wege.